

**Namen und Nachrichten**

**Prämierter Likör**

Großer Erfolg für den Tettninger Schnapsbrenner **Uwe Traub**: Seine Likörmanufaktur holte Gold und einmal Silber beim Internationalen Spirituosen Wettbewerb 2009. Die ISW hat die Likörmanufaktur Tett nang für die hohe Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet. Den Produkten wird durch diese Prämierung eine überdurchschnittliche Genussqualität zugeschrieben. Jedes Jahr prämiiert die ISW qualitativ hochwertige Spirituosen. Der Birnenlikör wurde von den Qualitätsprüfern der ISW mit Goldmedaille ausgezeichnet. Der Vanille-Kirsch-Sahnelikör wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Abgeräumt hat der junge Mann aus Wiedenbach auch bei „Beste Spirituose 2009“, DLG Gold und zweimal Silber für die Likörmanufaktur. Das Testzentrum Lebensmittel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft prämiierte den Vanille-Karamell-Sahnelikör mit der Goldmedaille, zusätzlich erhielt dieser Likör für seine bravouröse Qualität die höchste Auszeichnung „Beste Spirituose 2009“. Weitere zwei Produkte wurden mit Silbermedaillen gekürt, darunter der Hopfen-Fenchellikör, eine Spezialität aus dem Tettninger Hopfenanbaugebiet, sowie der Vanille-Kirsch-Sahnelikör, der mit echtem Kirschwasser verfeinert wird. (sz)



Uwe Traub.

**Partnerschaftsbesuch in Laimnau**



**Ergebnis ist Nebensache: Harmonische Tage festigen Freundschaft zwischen Ivanic und Argental**

Wunderschöne Tage haben die Handballerinnen des ZRK Ivanic und der SG Argental beim 37. Partnerschaftsbesuch in Laimnau erlebt. Eine 28-köpfige Delegation aus Kroatien besuchte die Sportgemeinschaft Argental. Bei dem ersten Abendessen nach der Ankunft war die Freude und Herzlichkeit beider Vereine spürbar. Erfreulich viele junge Spielerinnen aus Ivanic waren mitgereist. Am nächsten Tag stand die Rappenlochschlucht bei Dornbirn auf dem Programm. Am Abend spielte nach dem Essen das mitgereiste Duo Gaso und Fudo vor der Argentalhalle zum Tanz. Ein gemütlicher Abend in familiärer Atmosphäre fand erst spät in der Nacht sein Ende. Am Samstagmittag dann das Damenhandballspiel der SG Argental gegen die Gastmannschaft vom ZRK Ivanic. Im Beisein von Bürgermeister Bruno Walter zeigten beide Teams ein gutes und spannendes Spiel. Den offiziellen Teil verlegten die Vorstände beider Vereine in die Pause des Handballspiels. In ihren Reden betonten Milan

Bobic (ZRK Ivanic) sowie Wolfgang Klemm für die SG Argental, wie stolz beide Vereine auf die langjährige Partnerschaft sind, und dass sie diese weiterpflegen werden. Im Grußwort hob Bürgermeister Walter hervor, dass er die Partnerschaft der Vereine unterstützen werde. Die über drei Generationen dauernde Verbindung trägt zur Völkerverständigung bei und zeigt jungen Sportlern andere Kulturen und Mentalitäten. Nach Austausch der Gastgeschenke wurde das Match fortgesetzt. Am Ende setzte sich die Mannschaft aus Ivanic durch und gewann. Als Dolmetscherin fungierte wieder Jasna Mucic. Ein kleines Dankeschön hierfür überreichte ihr Vorsitzender Klemm. Am Abend spielte die Band GNova zur Handball-Open-Air-Party. Dank des schönen Wetters wurde auch diese Veranstaltung zum richtigen Fest. Die SGA wurde durch Milan Bobic zum Gegenbesuch im nächsten Jahr eingeladen. Unser Bild zeigt beide Mannschaften mit Vorständen und Bürgermeister. Foto: pr

**Erdwärme**

**wenglor spart pro Jahr 88 Tonnen CO2**

**TETT NANG (sz)** - Das neue Logistik-, Schulungs- und Vertriebszentrum von wenglor nutzt die Erdwärme bereits. Doch das Tettninger Unternehmen investiert weiter in die Umwelt: Nun wird auch das Verwaltungsgebäude mit Erdwärme versorgt. wenglor spart dadurch laut Pressebericht satte 88 Tonnen Kohlendioxid (CO2) und 21 500 Euro ein – jedes Jahr.

„Der Grundgedanke des Systems liegt klar in der Umwelt- und Kosteneffizienz“, erklärt Architekt Eugen Segelbacher. Da wenglor die Anlage zum Kühlen und Heizen nutzt, wird der Erde einmal Wärme entnommen und Kälte wieder zugeführt und andersrum. So entsteht ein Kreislauf und die Erde kann ihre natürliche Temperatur von 8 bis 12 Grad Celsius wahren. Die Wärmesonden laufen daher nie Gefahr zu vereisen, und der Erde wird das wieder gegeben, was ihr entnommen wurde.

**Wärmesonden in Bohrlochern**

Um die regenerative Energie auch für das Verwaltungsgebäude nutzbar zu machen und den Umweltgedanken fortzuführen, wurden Anfang Mai bei wenglor Tett nang Erdbohrungen durchgeführt. In den Bohrlochern befinden sich nun Wärmesonden. Das Kühlmittel, das in ihnen zirkuliert, entzieht der Erde wahlweise Wärme oder Kälte. Die Energie gelangt anschließend in den umschaltbaren Wärmetauscher und danach in die Lüftungs-

anlage. „Das Lüftungsgerät wälzt rund 19 000 Kubikmeter Luft pro Stunde um“, sagt Architekt Eugen Segelbacher.

Das Ergebnis lässt sich sehen: wenglor kann nun rund 88 Tonnen CO2 im Jahr einsparen. „Die erreichte CO2-Einsparung entspricht der Emission von rund 73 durchschnittlichen Einfamilienhäusern oder von 35 Mittelklassewagen mit einer Fahrleistung von etwa 15 000 km pro Jahr“, erläutert Eugen Segelbacher. Der Gasverbrauch würde auf rund zehn Prozent reduziert werden, was Kosten spart. Die Kostenersparnis ist in Zeiten der Kurzarbeit umso wichtiger: Sie beträgt rund 21 500 Euro pro Jahr. Auf alle drei Gebäude bezogen reduziert wenglor damit den Ausstoß von CO2 allein durch Wärmedämmung und die Nutzung von Erdwärme drastisch um jährlich 300 Tonnen. wenglor investiert daher sowohl in erneuerbare Energien als auch in die Zukunft.

**Ersparnis macht 21 500 Euro aus**

Das Ergebnis lässt sich sehen: wenglor kann nun rund 88 Tonnen CO2 im Jahr einsparen. „Die erreichte CO2-Einsparung entspricht der Emission von rund 73 durchschnittlichen Einfamilienhäusern oder von 35 Mittelklassewagen mit einer Fahrleistung von etwa 15 000 km pro Jahr“, erläutert Eugen Segelbacher. Der Gasverbrauch würde auf rund zehn Prozent reduziert werden, was Kosten spart. Die Kostenersparnis ist in Zeiten der Kurzarbeit umso wichtiger: Sie beträgt rund 21 500 Euro pro Jahr. Auf alle drei Gebäude bezogen reduziert wenglor damit den Ausstoß von CO2 allein durch Wärmedämmung und die Nutzung von Erdwärme drastisch um jährlich 300 Tonnen. wenglor investiert daher sowohl in erneuerbare Energien als auch in die Zukunft.

**Hauptversammlung**

**Motorsportler ehren zwei „Treue“**

**LANGNAU (ag)** - Der Motorsportclub Langnau im ADAC hat vor kurzem seine Hauptversammlung abgehalten und Bilanz gezogen. Ehrungen, Diskussionen, Abrechnungen standen auf der Tagesordnung.

Die Hauptversammlung im Clublokal Hopfendolde in Wildpoldsweiler begann mit dem Rückblick aufs vergangene Clubjahr. Veranstaltungen und Wettbewerbe, wie die jährliche Motorradweih, Präsentation auf der Motorradwelt Bodensee, die Kindertage und Jahresabschlussfeier wurden beleuchtet und diskutiert.

Vorsitzende Andrea Gärtner dankte den Helfern, ohne deren Unterstützung die Veranstaltungen '08 nicht möglich gewesen wären, fürs Engagement. Nach einem Rückblick auf das Jahr 2008 wurde der Kassenbericht vorgetragen, der auch in diesem Jahr positiv ausfiel. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer. Anschließend beantragte Karl Trinkl die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Diesem Antrag kam die Versammlung einstimmig nach.

Auch für das Jahr 2009 sind einige Veranstaltungen geplant. Bereits organisiert wurden die Motorradweih und der Kindertag. Beide trafen auf großes Interesse und sollen im Jahr 2010 erneut angeboten werden. Ein weiterer Kindertag in Wellmutsweiler ist für den Herbst 2009 geplant. Vorgesehen sind zudem ein Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Bildersuchfahrt. Im Dezember wird der MSC Langnau die erfolgreichen Clubfahrer bei der Jahresabschlussfeier im Ritter-Arnold-Saal in Hiltensweiler ehren. Regelmäßige Clubabende runden das Angebot 2009 ab.

Im Anschluss an die Vorträge wurden dann langjährige Mitglieder geehrt. Marlies Klinger sowie Albert und Dominik Hilfiker erhielten für ihre 15-jährige Vereinstreue die Ehrennadel in Silber und eine Ehrenurkunde überreicht.

**Parkhaus**

**Zum Montfortfest gibt es neue Öffnungszeiten**

**TETT NANG (sz)** - Anlässlich des Montfortfestes gibt es eine Änderung der Öffnungszeiten des Parkhauses in der Grabenstraße: Von Samstag, 4. Juli, auf Sonntag, 5. Juli, ist das Parkhaus nämlich durchgehend geöffnet. Und am Montfortfest-Sonntag, 5. Juli, ist das Parkhaus von 13 bis 17 Uhr geschlossen. Es ist dann keine Ein- und Ausfahrt möglich.

**MSC-Kindertag**

**Sicherheit steht im Vordergrund**

**LANGNAU (ag)** - An die 35 Kinder sind zusammen mit ihren Eltern und Großeltern zum Kindertag des Motorsportclubs Langnau gekommen. Eingeladen hatte der MSC auf das Wiesengelände zwischen Laimnau und Wellmutsweiler.

Der MSC Langnau hatte eingeladen, gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag zu erleben. Dabei hatten die Kinder Gelegenheit, mit ihren Enduro-, Trial- oder Motocrossmaschinen zu üben. Dank der Unterstützung der Firma OPTA konnte die Strecke neu gemacht und optimal vorbereitet werden. Die Verantwortlichen des Vereins zeigten den Jungen und Mädchen, auf was es beim Motorradfahren ankommt. Wichtig dabei, dass die Sicherheitsausrüstung stimmte. Die Kinder lernten, dass niemals ohne Helm, festes Schuhwerk und feste Kleidung gefahren werden darf. „Es macht richtig Spaß, den Kindern zuzuschauen, wie sie mit viel Engagement bei der Sache sind“, so Bernhard Schön, Inhaber der Firma OPTA. „Ich bin daher immer gerne bereit, den Verein beim Kindertag zu unterstützen“, sagt er.

Nach dem interessanten Nachmittag erhielt jedes Kind zur Erinnerung eine Urkunde. Der Kindertag fand so großen Zuspruch bei den Kindern und Eltern, dass es wohl im Herbst eine Wiederholung geben wird.

**Erste-Hilfe-Training**

**Mitarbeiter frischen Kenntnisse auf**

**TETT NANG (sz)** - Ein Erste-Hilfe-Training für Betriebe wird vom Deutschen Roten Kreuz am Samstag, 27. Juni, angeboten oder nach Vereinbarung. Es umfasst vier Doppelstunden in der Zeit von 8 bis 15 Uhr.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter von Betrieben, die bereits an einem Erste-Hilfe-Lehrgang teilgenommen haben. In dem Kurs können sie sich fortbilden und Erlerntes wieder auffrischen. Veranstaltungsort ist das DRK-Haus in Tett nang.

Anmeldung: Telefon 075 42/9 33 20 am Freitag in der Zeit von 8 bis 11 Uhr. Informationen auch unter [www.drk-tett nang.de](http://www.drk-tett nang.de)

**Klinik Tett nang**



Stellt im Vortrag den Schwerpunkt Fußchirurgie vor: Dr. Martin Teschner. Foto: pr

**Teschner stellt Schwerpunkt Fußchirurgie vor**

**TETT NANG (sw)** - Bereits seit März 2008 betreut Dr. Martin Teschner den Schwerpunkt Fußchirurgie innerhalb der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Klinik Tett nang. Mit seinem Vortrag am 1. Juli um 19.30 Uhr möchte die Klinik diesen Schwerpunkt erstmals der breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der orthopädischen Chirurgie hat sich die Fußchirurgie in Deutschland erst spät mit der Qualitätssicherung und einem qualifizierten Ausbildungssystem beschäftigt. Hierzu wurde im Jahr 1993 die Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.) gegründet. Die D.A.F. beschäftigt sich mit der Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Fußes und Sprunggelenks sowie mit Verletzungen und deren Folgen. Dr. Martin Teschner hat dieses Kurssystem als einer der ersten in Deutschland durchlaufen und im Januar 2000 mit dem „Zertifikat Fußchirurgie“ erfolgreich abgeschlossen. Durch seine Integration in ein internationales Netzwerk von Fußchirurgen werden neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden fortlaufend überdacht und bei Bedarf entsprechend aktualisiert.



Erdbohrungen kündigen es an: wenglor setzt auf Erdwärme und will zusammen mit Maßnahmen der Wärmedämmung den CO2-Ausstoß um jährlich 300 Tonnen reduzieren. Foto: pr

**Erst Vortrag, dann Fragerunde**

Im Januar 2009 hat Dr. Teschner zusätzlich zu seiner Tätigkeit an der Klinik Tett nang eine orthopädische Kassenarztpraxis in Ravensburg übernommen und bietet nun neben der opera-

tiven Tätigkeit Patienten mit Erkrankungen der Füße und Sprunggelenke auch eine individuelle Beratung und konservative Therapie in seiner Praxis an. Auf diese Weise kann durch eine sorgfältige Untersuchung und eingehende Beratung des operierenden Arztes die individuell bestmögliche Lösung erarbeitet werden.

Der Vortrag am Mittwoch, 1. Juli, in der Klinik Tett nang stellt Bewährtes und Zweckmäßiges, aber auch Neuentwicklungen in der Fußchirurgie sowie der Chirurgie des Sprunggelenkes vor. Der Vortrag findet im Speisesaal im Untergeschoss der Klinik statt.

Wie immer haben interessierte Besucher die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltung Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt ist kostenlos.